

# Niederschrift Nr. 10

über die **öffentliche** Sitzung des Bauausschusses  
des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider  
am Dienstag, 21. Juli 2015, im Amtsgebäude Hennstedt,  
Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße 1 in Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Hans Peter Maaß als Vorsitzender  
Herr Kurt Kring  
Herr Werner Oetjens  
Herr Uwe Harbeck  
Herr Ernst Sonnberg  
Herr Jens Peters  
Herr Heino Grimm  
Herr Thorsten Eggers  
Herr Peter Scheldorf

## **Als Gäste anwesend:**

Herr Peter Ahrens, Bürgermeister Lunden  
Herr Jens Peter Wiborg, Bürgermeister Karolinenkoog  
Herr Klaus Willi Hinrichs  
Herr G. Carstens, GGS Tellingstedt  
Herr Peter Tödter, Gemeinde Lunden  
Frau Gesche Holst, Gemeindevertretung Hemme  
Herr Peter Sander, Eiderlandschule Hennstedt  
Herr Corvertini, Eiderlandschule  
Herr Jörg Patt, Bürgermeister Pahlen  
Frau Tina Jaster, Grundschule Lunden  
Herr Hans Willi Voss, Architekt  
Herr Lundelius DL Architekturbüro  
Herr Reimann, DL Architekturbüro  
Herr Burkhard Büsing von der DLZ

## **Von der Verwaltung:**

Herr Norbert Max, Techniker und Frau Petra Tautorat als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern: TOP 7. Auftragsvergaben für den Anbau der Grundschule an der Eiderlandschule in Hennstedt

Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr.9 vom 28.04.2015
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Vorstellung der Baumaßnahme an der Grundschule Gebäude Süd in Lunden
5. Brandschutzmaßnahmen am Sekundarbereich in der Eiderlandschule in Hennstedt
6. Anbau der Grundschule in Hennstedt; Sachstand
7. Auftragsvergaben für den Anbau der Grundschule an der Eiderlandschule in Hennstedt
8. Eingaben und Anfragen

### **Top 1. Einwohnerfragestunde**

Herr Karstens fragt an, ob die neu eingebauten Fenster in der GGS Tellingstedt nicht auch als Fluchtweg ausgestattet werden sollten. Herr Max nimmt dazu Stellung, die Vorgehensweise ist mit dem Kreis Dithmarschen abgesprochen. Der vor den Klassenräumen befindliche Flur ist nicht länger als 30 Meter, sodass ein Fluchtweg im Brandfall gesichert ist.

Herr Karstens regt an, dass die weitere Sanierung der Fenster im Obergeschoss an der Südseite vonstatten gehen sollte, da diese Fenster schon wasserdurchlässig sind. Es wird vereinbart, bei dem nächsten Bauausschuss eine Besichtigung vor Ort vorzunehmen.

Gesche Holst fragt an, wann mit dem Baubeginn in Lunden zu rechnen ist. Architekt Voss führt aus, dass mit dem Baubeginn im September zu rechnen ist.

### **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr.9 vom 28.04.2015**

#### **Beschluss:**

Die Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 28.04.2015 wird erteilt.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

### **TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden**

Frau Tautorat führt aus, dass am Gebäude Nord in Lunden einige Elektroarbeiten auszuführen sind, um einen reibungslosen Start in das neue Schuljahr zu gewährleisten. Dies betrifft sowohl das Lehrerzimmer als auch das Rektoratszimmer.

Der Vorsitzende führt aus, dass im Rahmen des Grundschulbaus in Hennstedt die Schmutz- und Regenwasserleitungen mit erneuert wurden.

Ebenfalls wurde ein Kabelgraben zur kleinen Turnhalle ausgehoben, in den sowohl die Elektrik als auch die Telefonkabel verlegt werden, sodass die kleine Turnhalle nicht mehr vom Grundschulgebäude abhängig ist.

Norbert Max erkundigt sich nach dem Fettabscheider an der Schule. Er regt an, diesen umzusetzen. Die Erdarbeiten sind an der Stelle vorgenommen worden, es soll jedoch bei der nächsten Baubesprechung eine gemeinsame Begehung vorgenommen werden.

#### **TOP 4. Vorstellung der Baumaßnahme an der Grundschule Gebäude Süd in Lunden**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Hans Willi Voss das Wort.

Anhand der Umbaupläne erläutert H. Voss nunmehr die getroffenen Änderungen, da im Gebäude Süd in Lunden erst einmal nur für einen Grundschulstandort geplant wird.

Die Änderungen wurden mit der neuen Schulleiterin und ihrem Kollegium abgestimmt.

Es haben sich zur vorherigen Planung nur minimale Änderungen ergeben.

Herr Voss plant die Ausschreibung der einzelnen Gewerke ab August vorzunehmen.

Als Bauzeit wird das nächste Schuljahr angenommen, sodass gehofft werden kann, dass die Schüler zum übernächsten Schuljahr in das Gebäude Süd ziehen können.

Herr Voss führt weiterhin an, dass in der Außengestaltung des Schulhofes Verbundpflastersteine aufgenommen werden sollten, um einen kindergerechten Schulhof für die Aufstellung der Spielgeräte zu schaffen.

Sodann gibt Herr Voss einen Sachstand zum Anbau an das Amtsgebäude. Er teilt mit, dass am 22. Juli 2015 die Fertigteilbetondecken geliefert werden. Er rechnet damit, dass in vier Wochen auch das Obergeschoss aufgesetzt worden ist, sodass dann mit den Zimmererarbeiten begonnen werden kann.

Anschließend werden Fragen zu den beiden Bauvorhaben beantwortet.

#### **TOP 5. Brandschutzmaßnahmen am Sekundarbereich in der Eiderlandschule in Hennstedt**

Das Architektenbüro Dethlefsen und Lundelius wurde sowohl für den Anbau der Grundschule Hennstedt als auch mit der Sanierung des Sekundarbereichs insbesondere mit der Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen beauftragt.

Vorangegangen war eine Begehung mit dem Brandschutzingenieur des Kreises Dithmarschen, der eine umfangreiche Mängelanalyse aufgestellt hat. Das Architektenbüro hat nunmehr eine Kostenschätzung auf Grund der Mängelanalyse vorgenommen. Diese beläuft sich auf rund 960.000€. Darin enthalten ist eine komplette Sanierung das heißt, eine Erneuerung der Elektroinstallationen, Einzelraumregelung der vorhandenen Heizkörper, sowie Leistungen in den Gewerken Trockenbau, Tischler, Metalltüren, Bodenbeläge, Maler plus Baunebenkosten.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Lundelius das Wort, der auf Grund einer Planzeichnung die einzelnen möglichen Bauabschnitte erläutert.

Herr Lundelius schlägt vor die Sanierung des Sekundarbereichs in mehreren Einzelabschnitten vorzunehmen.

Als erster Abschnitt sollte der linke Klassentrakt sowohl im Erdgeschoss als auch im Obergeschoss mit zusammenhängend 8 Klassen saniert werden.

Dazu wird es erforderlich sein, einzelne Klassen während der Bauphase im alten Grundschulgebäude als auch in den Containerklassen unterzubringen.

Als Fertigstellungstermin für den ersten Abschnitt sollte, wenn Baubeginn im September/Oktober sein sollte, Frühjahr 2016 sein.

Für die Durchführung der einzelnen Gewerke ist eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

Der Verwaltungstrakt, ehemaliges Lehrerzimmer, soll auf jeden Fall sofort nach Bezug des neuen Lehrerzimmers in einzelne Besprechungsräume umgebaut werden.

Er führt an, dass zusätzliche Maßnahmen nicht in den Kosten berücksichtigt wurden.

Zum Beispiel energetische Sanierung, Sanierung der WC-Anlagen und der Waschbe-

cken der Klassenräume, sowie eine komplette Erneuerung der Heizung einschließlich Heizkörper. Diese zusätzlichen Maßnahmen würden sich auf rund 365.000€ belaufen. Für das Haushaltsjahr 2015 ist für Brandschutzmaßnahmen insgesamt 370.000€ zur Verfügung gestellt worden.

Der Bauausschuss ist sich auf Grund der komplexen Baumaßnahme darüber im Klaren, dass die Maßnahme auf mehrere Jahre verteilt werden sollten. Laut Vorschlag des Architektenbüros sollten 3 Bauabschnitte gebildet werden.

Dies wäre sinnvoll um auch Anschlussarbeiten sofort umsetzen zu können.

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss sieht insgesamt die Notwendigkeit zur Sanierung des Sekundarbereichs im Rahmen des Brandschutzes und der Elektroinstallation. Die zusätzlichen Maßnahmen sollten zunächst zurück gestellt werden. Der Bauausschuss empfiehlt daher dem Haupt- und Finanzausschuss die Baumaßnahme und bittet die Kosten entsprechend zu prüfen und für die nächsten Haushaltsjahre zu berücksichtigen.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

### **TOP 6. Anbau der Grundschule in Hennstedt; Sachstand**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Reimann das Wort.

Herr Reimann zeigt sich grundsätzlich optimistisch, dass die Baumaßnahme zu Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt worden ist.

Momentan gibt es Probleme mit dem Fliesenleger, dieser meldet sich nicht, trotz mehrfacher schriftlicher Aufforderungen. Zu den Kosten führt er auf, dass insgesamt 49.000 Euro Mehrkosten gegenüber des Kostenvoranschlags angefallen sind. Im Bereich des Gewerkes Dachdecker sind insgesamt 11.800 Euro an Mehrkosten angefallen. Grundsätzlich spricht sich der Bauausschuss dafür aus, dass sich die Baumaßnahme in dieser Dimension durchaus in einem vertretbaren Kostenrahmen befindet.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

### **TOP 7. Auftragsvergaben für den Anbau der Grundschule an der Eiderlandschule in Hennstedt**

1. Für den Einbau einer Küche für das Lehrerzimmer, im Bereich des Grundschulbaus an der Eiderlandschule in Hennstedt, wurden drei Angebote eingeholt. Wirtschaftlichster Bieter war die Fa. Küchenprofi Wollschläger KG aus Heide mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 4.149,99 Euro. Die Kosten liegen im Rahmen der veranschlagten Kosten für Ausstattung in Höhe von 80.500,00 netto (95.795,- brutto).
2. Für die Ausstattung der Klassen und Differenzierungsräume wurde seitens der Schule der Wunsch geäußert, die Klassenräume mit Möbeln der Fa. Coolschool auszustatten. Die Möbel werden vom IQSH empfohlen. Dazu gehören Bodentische, Einstecktafeln, Regale für Arbeitsteppiche sowie Aufbewahrungsboxen. Diese Möblierung in bunten Farben ermöglicht den Kindern eine Identifikation mit ihren Klassen und ist insbesondere für inklusive Lerngruppen geeignet. Weitere Anbieter gibt es für dieses Möbelprogramm nicht. Die Auftragssumme beträgt 4.824,26 Euro

brutto. Die Kosten liegen ebenfalls im Rahmen der veranschlagten Kosten für Ausstattung.

3. Für die Grundausstattung der Klassenräume mit Mobiliar für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte wurde ein Angebot der Fa. VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Dortmund eingeholt. Die Schule hat bereits Schulmöbel dieser Fa. im Bestand, so dass es sich hierbei um eine Erweiterung des vorhandenen Mobiliars handelt. Aus diesem Grunde wurde auf die Einholung weiterer Angebote anderer Hersteller verzichtet. Die Bruttoangebotssumme liegt bei 83.604,64 Euro. Auch diese Kosten liegen im veranschlagten Kostenrahmen.

#### **Beschluss:**

1. Der Bauausschuss beschließt, der Fa. Küchenprofi Wollschläger aus Heide den Auftrag für die Lieferung und Einbau einer Küche zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 4.149,99 Euro zu erteilen.
2. Der Bauausschuss beschließt, der Fa. Coolschool aus Westerland den Auftrag für die Lieferung der genannten Möblierung für inklusive Lerngruppen zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 4.824,26 Euro zu erteilen.
3. Der Bauausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, der Fa. VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Dortmund den Auftrag für die Möblierung der Klassenräume für Schüler und Lehrer zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 83.604,64 Euro zu erteilen.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

#### **TOP 8. Eingaben und Anfragen**

Werner Oetjens fragt an, ob die Archive aus Lunden, Tellingstedt und Hennstedt sicher gelagert werden können. Der Vorsitzende führt aus, dass sich die Verwaltung intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Eine sichere Archivierung ist gewährleistet.

Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.

---

(Kring)  
1. stellv. Vorsitzender

---

(Tautorat)  
Protokollführerin